SV INFORMation

Aerobic
Basketball
Fußball
Gymnastik
Herzsport
Kinderturnen
Lauftreff
Schach
Seniorensport
Tischtennis
Volleyball

Informationen aus dem Sportverein Kell 1920 e.V.
Ausgabe zur Mitgliederversammlung am 22. Februar 2013

Unser Verein

An dieser Stelle ist es Tradition, dass der Vorsitzende Rückblick auf das vergangene Jahr hält und einen Ausblick auf das kommende Jahr gibt. Dem will ich natürlich Rechnung tragen.
Das vergangene Jahr hatte viele Facetten. So mussten wir sportlich gesehen Erfolge und Niederlagen hinnehmen; aber das ist im Sport ja nichts Neues.
Im Bereich Fußball war erfreulich festzustellen, dass bei unseren Senioren sowohl im fußballerischen als auch im mannschaftlichen Bereich deutlich Fortschritte zu sehen sind. Die 1. hat letzte Saison knapp den Relegationsplatz verpasst und darf in dieser Saison zur Winterpause an der Tabellenspitze verweilen. Die 2. steht z. Zt. auf einem guten 4. Platz. Ein Dank an Marco Justinger und Daniel Schneider, die mit viel Einsatz und Engagement zwei Mannschaften auf die Beine gestellt haben, die durch ihre Geschlossenheit, auch außerhalb des Spielfeldes, den Erfolg möglich machten. Wer weiß, was dieses Jahr noch alles möglich ist; ich glaube an die Mannschaft. Die Equipe der AH setzte ihren Erfolgskurs fort. Sie kann aber auch auf den größten Kader im Verein zurückgreifen, was ihren Erfolg aber nicht schmälern soll. Besonders stolz bin ich darauf, dass sie im letzten Jahr den VG-Pokal gewonnen hat, dafür nochmals meinen Glückwunsch. Macht einfach weiter so. Im Jugendbereich gilt festzustellen, dass wir im letzten Jahr einen neuen Vertrag innerhalb der Jugendspielgemeinschaft (JSG) zwischen Kell, Mandern, Schillingen und Waldweiler geschlossen haben. Inzwischen sind alle Jugendmannschaften, angefangen von den Bambinis bis zur A-Jugend, in die JSG integriert. In diesem Vertrag werden jetzt u. a. alle anfallenden Kosten gleichmäßig unter den Beteiligten aufgeteilt und halbjährlich abgerechnet. Wir erhoffen uns dadurch eine klare Regelung, um Missverständnisse der Vergangenheit auszuräumen. Was die sportlichen Leistungen der einzelnen Mannschaften angeht verweise ich auf die einzelnen Berichte in diesem Heft. Nur so viel, ich bin hoch erfreut darüber, mit welchem Engagement und auch Erfolg die Trainer des SV Kell – und die stellen die Mehrzahl in der JSG – ihre Arbeit verrichten; die Kids danken es ihnen. Für die kommende Saison kann ich nur alle älteren (Eltern) oder ehemalige Fußballer auffordern, habt ihr nicht Zeit und Lust dazu, mal eine Jugendmannschaft zu betreuen?
Bei den Lauffreunden war auch dieses Jahr wieder der inzwischen 17. Staffeltriathlon das Highlight und als solches war es auch zu bezeichnen. Raimund Valerius und seinen Helfern sei hier nochmals für die professionelle Abwicklung dieser Veranstaltung zu danken. Wir freuen uns schon heute auf die nächste Runde rund um den Keller See.
Die Schachabteilung, die momentan auch personelle Probleme hat, musste mit der 1. Mannschaft leider absteigen, konnte dies aber durch den Aufstieg der 2. kompensieren.
Sehr gut läuft es momentan in den neuen Senioren-mobil-Gruppen. Inzwischen sind es deren drei mit ständig steigender Teilnehmerzahl. Dies belegt, dass in diesem Segment noch Potential für unseren Verein ist, das es weiterzuentwickeln gilt.
Die Turnabteilung musste Ende letzten Jahres eine Frauengymnastikgruppe bis auf Weiteres schließen, da die Resonanz immer geringer wurde.

Hier gilt es den Ursachen auf den Grund zu gehen und Lösungswege aufzuzeichnen. Gut hingegen läuft es beim Kinderturnen und bei Aerobic. Eventuell können wir demnächst hier noch eine neue – momentan sehr aktuelle –Sportart anbieten. In aller Stille wirkt auch unsere Volleyballabteilung, die sich aber über einen Zuwachs freuen würde.
Spaß bereitet mir die Tischtennisabteilung. Inzwischen auch mit einheitlichen Trikots ausgestattet, behauptet sie sich mit ihren beiden Mannschaften im Seniorenbereich und einer Jugendmannschaft in der oberen Tabellenhälfte ihrer Gruppen. Hier wird sehr gute Arbeit geleistet – Glückwunsch.
Das gleiche gilt für unsere Herzsportgruppe, deren Erfolg zwar nicht an einer Tabelle abzulesen ist, aber an der ständig hohen Zahl der Mitglieder (inzwischen rund 40 Personen). In dem letzten Jahr konnte die Gruppe wieder die Zertifizierung erreichen, was uns berechtigt, für die nächsten 5 Jahre diese Gruppe weiterzuführen. Dies ist nur durch den qualifizierten Einsatz der Betreuerinnen Gabi Behres, Tina Reichert und Heidi Hans-Sadowsky möglich gewesen; dazu meinen aufrichtigen Dank. In diesen Dank schließe ich die ärztliche Betreuung ausdrücklich ein.
Ein momentanes Sorgenkind ist z. Zt. die Abteilung Basketball, die Probleme hat, donnerstags eine trainings- uns spieltaugliche Anzahl von Leuten in die Halle zu bekommen. Die Abteilung will versuchen, mit mehr Werbung neue Mitglieder zu gewinnen, was sie auch muss, da wir ansonsten zu Konsequenzen gezwungen sind.
Soweit der sportliche Bereich. Zusammenfassend kann ich feststellen, dass wir momentan noch gut aufgestellt sind, auch wenn noch Potential nach oben vorhanden ist. Hierzu sind wir aber auf Personen angewiesen, die bereit sind, sich zu engagieren. Ich rufe daher nochmals dazu auf, kommt auf uns zu, setzt euch für eine Sportart, die euch Spaß macht ein und / oder lasst euch dafür ausbilden. Die Kosten übernimmt der Verein.

Hier noch einige wichtige Termine:

16./17.02.	Jugendhallenfußballturnier
15. – 16.03.	Menschenkickerturnier und Highway to Kell
29.03.	Blitzschachturnier (Karfreitag)
30.05. – 02.06.	Jugendzeltlager
16. - 18.08.	Jgd-/AH- Turnier
07.09.	18. Staffeltriathlon

Zum Schluss mein Dank an alle, die im abgelaufenen Jahr zusammen mit uns dafür gesorgt haben, dass die Räder des „Betriebes Sportverein“ nie stillstanden. Hier schließe ich die Ortsgemeinde mit ihren Mitarbeitern ausdrücklich ein. Dies erforderte viel Zeit und Ehrgeiz, ohne dass dies unbedingt materiell vergütet wurde. Aber unser Verein lebt von der Ehrenamtlichkeit und ich darf euch auffordern, auch im kommenden Jahr darin nicht nachzulassen, so dass wir an deren Ende sagen können, 2013 war ein gutes Jahr. Allen Mitgliederinnen und Mitgliedern wünsche ich ein zufriedenes Jahr; bleibt vor allen Dingen gesund.
(Horst Zimmert, 1. Vorsitzender)

Jugendaktivitäten

Ein Jahr war wieder schnell vorbei, so kann man es aus Sicht des Jugendleiters betrachten. Es wird leider immer schwieriger die Jugendlichen für unsere Sportarten, die wir vom SV Kell anbieten, zu begeistern.
Hier gilt mein Dank in erster Linie an die einzelnen Betreuer, Trainer, Übungsleiter usw., Dank Ihnen konnten wir noch ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen.
Die Höhepunkte im Jahr 2012 waren wie immer unser Hallenturnier und das Fohlencamp, hier hatten wir 5-jähriges Jubiläum.
Das Sommerturnier ist besonders hervorzuheben. Mit dem U-10 Leistungsvergleich der Mannschaften von Eintracht Frankfurt, Mainz 05 und Borussia Mönchengladbach war es für unsere Jugendlichen wohl ein schönes Erlebnis.
Bereits für 2013 haben alle diese Mannschaften ihre Zusage wiederum gegeben.
Unser Zeltlager darf in dieser Aufstellung natürlich nicht fehlen.
Traditionell war der SV Kell wieder im Zeltlager, diesesmal jedoch auf dem Sportplatz in Kell. Dort hatten wir gute Bedingungen, so dass wir uns zum ersten Mal für ein richtiges Zeltlager entschieden hatten. Leider spielte uns das Wetter oft in die Karten und wir mussten unser Programm kurzfristig ändern. Nach dem Aufbauen der Zelte und dem ersten Grillen wurde unsere Nachtwanderung durch den Keller Wald gestartet. Der Höhepunkt des Zeltlagers war wohl der Besuch im Freizeitpark Klotten, mit der höchsten Wasserrutsche in Europa. Leider fielen die Radtour und das Schwimmbad ins Wasser. Der Besuch der neuen Socceranlage in Kell wurde zum Reinfall; dort hatte man leider vergessen das wir kommen!!! Hier wurde dann kurzfristig das Feriendorf gebucht, die uns spontan ein Essen für alle Kinder machten, so dass wir dann am Nachmittag noch zur Socceranlage gehen konnten.
Im Großen und Ganzen war es wegen dem Wetter sehr anstrengend für die Betreuer, da viele Zelte unter Wasser standen und wir die Kinder in andere Zelte verteilen mussten.
Mein Dank gilt hier wieder dem tollen Betreuerteam und den Eltern für die Kuchenspenden usw.

Vorschau 2013:

- Gleich nach der Fastnacht steht am 16.und 17.02 unser 9.Jugendhallenturnier an.
- Vom 29.05. – 01.06 findet unser Zeltlager statt. Einladungen gehen ca. Ende März heraus.
- 16.08 –18.08. unser 10. Sommerjugend-turnier auf der Sportanlage mit Leistungs-vergleich.
- Es steht in den Sommerferien unsere 6. Fohlenschule auf dem Programm. An dieser Stelle ein besonderer Dank an Detlef Schmitz für die tolle Organisation in der Vergangenheit. Der genaue Termin wird noch mitgeteilt.

Ich hoffe weiterhin auf gute Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen!

(Rüdiger Backes)

Berichte aus den Abteilungen

Basketball

Wie geht es weiter?

Mit Personalproblemen kämpft momentan die Basketballabteilung. Bis Redaktionsschluss lagen noch keine näheren Erkenntnisse vor.

Fußball

Senioren

1. Mannschaft

Mit etwas Wehmut blicke ich zurück auf die Saison 2011/2012, in der wir nur knapp den Relegations-platz verpasst hatten, der uns den evtl. Aufstieg vielleicht doch noch ermöglicht hätte. Aber erst einmal der Reihe nach.

Wie in den Jahren zuvor, trafen wir uns während der Winterpause regelmäßig in der Soccerhalle in Trier, um zum Einen dem Winterspeck vorzu-beugen und zum Anderen, um auf schneefreiem Gelände Fußball spielen zu können. Rückblickend wären wir wohl besser zu Hause geblieben, denn Nick Hemmer und Carsten Rausch verletzten sich in der Halle so schwer, dass Nick für den Rest der Saison ausfiel und „Kecken“ im Jahr 2012 gar kein Fußball spielen sollte. Der ohnehin schon kleine Kader wurde somit nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ geschwächt.
Die Trainingsbeteiligung in der Wintervorbereitung war wie jedes Jahr dadurch geprägt, dass viele Spieler bei kaltem Wetter lieber zu Hause blieben. Den Weg nach Trier in die Soccerhalle fanden erstaunlicher Weise durchschnittlich 18 Spieler. So war es nur schwer möglich, die bestehende Spielkultur zu verändern und das Training entsprechend zielorientiert zu gestalten.
So starteten wir in die Rückrunde mit einer 1:4 Niederlage in Schweich. Schon in diesem Spiel zeichnete sich ab, dass das Fehlen von Nick nur schwer zu kompensieren sein würde. In den nächsten Spielen zeigte die Mannschaft jedoch ein anderes Gesicht und jeder Einzelne übernahm mehr Verantwortung. Es folgten fünf Siege in Folge (7:1 in Gutweiler, 5:0 gegen Fell, 3:2 in Detzem, 6:1 gegen Schöndorf und 2:1 in Leiwen) bevor die SG Beuren in Kell zu Gast war. In diesem Spiel waren wir zwar die spielbestimmende Mannschaft, wirkten jedoch ideenlos und waren nicht in der Lage, die herausgespielten Torchancen zu nutzen, so dass diese Partie letztlich mit 1:2 verloren ging. Es folgte dann noch ein 3:3 in Ruwertal und im letzten Spiel der Saison konnten wir die SG Riol mit 3:2 besiegen.
Somit belegte die Mannschaft zwar einen guten dritten Tabellenplatz, jedoch reichte dieser nicht aus, um die C-Liga zu verlassen. Von 26 Spielen konnten 17 gewonnen werden, dem gegenüber stehen 3 Remis und 6 Niederlagen. Bei einem

Torverhältnis von 77:38 konnten somit 54 Punkte erreicht werden. Von diesen 54 Punkten konnten 31 auf dem eigenen Platz und 23 in der Fremde erspielt werden. Die meisten Tore erzielte Jonny (25 Tore), gefolgt von Chris (12 Tore) und Rex (12 Tore). Hier möchte ich mich nochmals bei Chris bedanken, der die Mannschaft während der ganzen Rückrunde unterstützt hat.
Nach der Sommerpause startete die Vorbereitung in die aktuelle Saison anders, als ich mir das vorgestellt hatte, denn der Trainer heißt nach wie vor Marco Justinger.
Auf Grund der Personalsituation (Chris Glessner steht nicht mehr zur Verfügung, David Behrens geht für ein Jahr nach Kanada, Carsten Rausch verletzt) und dem damit verbundenen kleinen Kader, wurde als Zielsetzung das obere Tabellendrittel angestrebt. Da viele Spieler berufs- und studienbedingt oftmals nicht am Training teilnehmen können, ist ein zielorientiertes Training nach wie vor schwierig umzusetzen. Im Großen und Ganzen verlief die Vorbereitung recht positiv und plötzlich standen mehr Spieler zur Verfügung, als dies vor Saisonbeginn zu erwarten war. Sascha Biewer, Paul Lorenz und Christopher Göden fanden wieder die Lust am Fußball. Auch Christopher Petry (studiert mittlerweile in Birkenfeld) und Sebastian Thielen (wohnt wieder in Kell) unterstützen wieder unsere Mannschaft. Ebenso spielt da auf einmal ein Sebastian Heib in der 2. Mannschaft, der unsere Erste zukünftig sicher auch bereichern kann.
Zum Saisonauftakt mussten wir gleich nach Föhren und somit gegen einen der Favoriten antreten. Bei gefühlten 40 Grad konnte diese Partie mit einer ansprechenden Leistung 4:2 gewonnen werden. Im darauf folgenden Kirmesspiel gegen unsere Nachbarn aus Gusenburg wirkte die Mannschaft sehr nervös und erreichte nur ein 1:1 Unentschieden. Nach dieser schwachen Vorstellung reiste man am dritten Spieltag nach Züsch und wer dachte, dass die Leistung von Gusenburg nicht mehr zu steigern sei, sollte eines Besseren belehrt werden. Arrogant und überheblich präsentierte sich die Mannschaft und wurde somit folgerichtig mit 1:0 nach Hause geschickt. Nach einigen deutlichen Worten und intensiven Trainingseinheiten konnte die Mannschaft in den Folgewochen mehr an Stabilität und Struktur gewinnen. Es folgte ein 3:0 gegen Fell und nach einem guten Spiel gegen Schweich konnte hier ein 2:2 auf dem nassen Kunstrasen erreicht werden. Am sechsten Spieltag war die SG Beuren in Kell zu Gast. Diese Partie wurde trotz einer 4:0 Führung nur knapp mit 4:3 gewonnen. (In diesem Zusammenhang möchte ich unsere treuen Zuschauer an das Länderspiel Deutschland gegen Schweden erinnern) Die darauf folgenden Spiele gegen Ruwertal (4:1) und Ruwer (6:0) konnten gewonnen werden, bevor es zum selbsternannten Meisterschaftsfavoriten nach Bekond ging. Bei stürmischem und regnerischem Wetter konnte die Mannschaft auf dem ungewohnten, nassen Kunstrasen nicht an die Leistungen der Vorwochen anknüpfen und verlor gegen einen starken Gegner mit 2:0. Die Mannschaft steckte diese Niederlage jedoch gut weg und konnte das nächste Heimspiel gegen Osburg mit 3:0 gewinnen. Dieser Sieg brachte der Mannschaft die Tabellenführung. Beim Samstagsspiel in Gutweiler konnte durch einen Treffer von Marco Müller in der Schlußminute ein 2:1 Sieg erkämpft werden. Es folgten ein 4:0 gegen Pölich und ein 3:0 gegen Leiwen, was zugleich den Titel des Herbstmeisters mit sich brachte. Mit der wohl besten Saisonleistung wurde Föhren mit 4:1 nach Hause geschickt, bevor wir nach Grimburg auf den Hartplatz mussten. Bei schwierigen Witterungsverhältnissen konnten wir das Spiel trotz zweimaligem Rückstand noch mit 2:2 beenden. Die weiteren beiden Partien gegen Züsch und Fell sollten dem Wetter zum Opfer fallen, so dass wir im Jahr 2013 noch 11 Partien austragen müssen.

Tabelle (Stand: 12.01.2013)

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Pkte
1.	**SV Kell**	**15**	**10**	**3**	**2**	**42:16**	**33**
2.	SG Bekond	16	10	2	4	55:23	32
3.	SG Beuren	16	10	2	4	39:22	32
4.	SV Föhren II	16	9	2	5	38:25	29
5.	TuS Mosella Schweich III	16	8	4	4	43:28	28
6.	SV Gutweiler	15	8	4	3	34:20	28
7.	SG Gusenburg	15	6	5	4	31:26	23
8.	SG Ruwer	16	7	2	7	27:31	23
9.	SG Ruwertal II	15	6	0	9	19:25	18
10.	SG Osburg II	15	4	4	7	35:40	16
11.	SV Leiwen-Köwerich II	16	4	4	8	27:38	16
12.	SV Fortuna Fell II	15	3	1	11	14:42	10
13.	FC Züsch-Neuhütten-Damflos e.V. II	15	2	4	9	16:48	10
14.	SG Pölich-Schleich II	15	2	1	12	20:56	7

Der Blick auf die Tabelle macht deutlich, wie ausgeglichen die Liga in dieser Saison ist und dass viele Mannschaften die Möglichkeit haben, bei der Vergabe der Aufstiegsplätze ein Wörtchen mitzureden. Sollte unser Team von Verletzungen verschont bleiben und die Spieler in der anstehenden Vorbereitung (anders als im Vorjahr) motiviert und engagiert mitziehen, können wir den Titelkampf bis zum Ende der Saison offen halten.
Neben Jonny (12 Tore) haben sich bereits Carsten Bach, Sebastian Thielen (beide 6 Tore), Ive Simon und Marco Müller (beide 4 Tore) mehrfach als Torschützen auszeichnen können, so dass es für den Gegner schwieriger wird, gegen uns zu bestehen.
Fazit:
Betrachtet man das komplette zurückliegende Jahr, so wurden von insgesamt 24 ausgetragenen Spielen 16 gewonnen, 4 Spiele endeten

Unentschieden und 4 Mal gingen wir als Verlierer vom Platz. Demzufolge konnten wir von 72 möglichen Punkten 52 Punkte erreichen, bei einem Torverhältnis von 73:32 Toren. Bei einem Blick auf diese Zahlen kann man sicherlich von einem guten und erfolgreichen Jahr sprechen, auch wenn der erhoffte Aufstieg im Sommer 2012 ausblieb.
Grundsätzlich lässt sich für mich festhalten, dass die Mannschaft aktuell besser dasteht, als ich dies vor Saisonbeginn erwartet habe. Mittlerweile sind wir eine Einheit geworden und als Team zusammengewachsen. Eine positive Entwicklung ist für mich in vielerlei Hinsicht erkennbar, was Lust auf mehr macht. Manchmal habe ich jedoch noch den Eindruck, dass einige Spieler mit dem bereits Erreichten zufrieden sind. Dies müssen wir schnellstmöglich ablegen und weiter an uns arbeiten, denn mit Beginn der Vorbereitung gilt es, den 1. Tabellenplatz zu verteidigen.
Abschließend möchte ich mich noch bei Daniel Schneider bedanken, der sich um einen reibungslosen Ablauf der Spiele der 2. Mannschaft kümmert und viel Engagement und Zeit dafür aufbringt. Darüber hinaus möchte ich mich bei den Spielern der AH – Mannschaft bedanken, die immer gerne bereit sind, auszuhelfen. Auch bei unseren Schiedsrichtern Nina Philippi, Sami Rasani und Rüdiger Backes möchte ich mich für ihr Engagement bedanken. Weiterhin gilt mein Dank unserer guten Seele Anna, denn es gibt niemanden, der die Trikots so schön faltet und den Trikotkoffer so kreativ bestückt, wie sie. Ebenso möchte ich mich noch bei Margit Gellner bedanken, denn durch die Firma KOMAGE sind wir zumindest in optischer Hinsicht schon in einer anderen Liga.

Mit sportlichen Grüßen
Marco Justinger

2. Mannschaft
Mit drei Neuzugängen (Sebastian Heib, Kevin Groß, Kevin Hartwich) und einem starken Start von drei Siegen aus vier Spielen, bei einem Torverhältnis von 16:11 Toren, begannen wir die neue Saison.
Die darauffolgenden zwei (mehr oder weniger) unnötigen Niederlagen ließen aber keinen Zweifel aufkommen, nicht in der oberen Tabellenhälfte mitspielen zu können.
Mit zwei weiteren Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage ging es dann in die Rückrunde, die wir mit 10:3 Toren und zwei erfolgreichen Spielen starteten, ehe uns das Wetter gegen Reinsfeld einen Strich durch die Rechnung machte.
Trotz allem dürfte man sehr zuversichtlich sein, was das verbleibende Restprogramm in der Rückrunde angeht. Mit einem sehr starken Kader von 33 eingesetzten Spielern, wollen wir sicherlich die 1. Mannschaft unterstützen, aber auch für die ein oder andere Überraschung sorgen.
Aus den zurückliegenden 13 Spielen (7 Siege, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen) konnten wir bei einem Torverhältnis von 35:27 Toren immerhin 23 Punkte erreichen und belegen somit den 4. Tabellenplatz. Bisher konnten sich 13 Spieler in der Torschützenliste eintragen.
Unser Sturm stellt die drittbeste Offensivabteilung der Liga, wohingegen unser Defensivverhalten noch verbesserungswürdig ist, denn hier gehören wir zu den schlechteren der Klasse.
Wenn wir die Niederlagen aus den Hinspielen egalisieren können, ist sicherlich noch etwas Luft nach oben! Weiter so Jungs!

Tabelle
Stand: 12.01.2013

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Pkte
1.	Hermeskeiler SV II	12	9	3	0	29:14	30
2.	TuS Schillingen II	12	8	2	2	36:13	26
3.	SG Geisfeld II	12	7	3	2	42:18	24
4.	**SV Kell II**	**13**	**7**	**2**	**4**	**35:27**	**23**
5.	DJK Pluwig-G. II	13	6	1	6	33:23	19
6.	SG Farschweiler II	13	6	1	6	36:29	19
7.	FC Schöndorf II	13	6	1	6	25:25	19
8.	TuS Reinsfeld II	13	6	0	7	28:25	18
9.	SG Waldweiler II	13	4	3	6	19:22	15
10.	SV Morscheid II	12	3	3	6	16:41	12
11.	SG Zerf III	13	3	1	9	13:31	10
12.	SG Gusenburg II	13	1	0	12	13:57	3

An dieser Stelle wollen wir uns bei der AH für die tolle Unterstützung auf und neben dem Platz recht herzlich bedanken. Ein weiterer Dank gilt auch unserer Hauswirtschafterin Anna und unserem Platzwart Peter Philippi, die beide immer für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Danke!
Gruizi Dani

Alte Herren

Auch die Equipe der AH des SV Kell kann erneut einen erfolgreichen Jahresrückblick präsentieren.

Ohne Neuzugänge, jedoch mit einer Reform im Spielsystem (in Anlehnung an die Barca – Schule), schafften wir es auch im Jahr 2012, die Vereinsfarben des SV Kell, weit über die Landesgrenzen hinaus, mit nennenswerten

Leistungen zu vertreten. Als Beispiel hierzu dienen die Siege im Bardenland, gegen Hirzweiler (Hitzeschlacht auf dem Turnier in Wiesbach) als auch gegen die starke Freizeitmannschaft aus Düsseldorf - Baumberg.

Aber nicht nur in der Ferne, sondern auch innerhalb der Verbandsgemeinde Kell, blieben wir 2012 unbesiegt. Eine weiße Weste, welche Ihre Krönung mit dem Sieg des Amtspokal unterstrich. Grundstein dieser Erfolge war der bemerkenswerte Zusammenhalt, die stets gute Stimmung (vor, während und nach den Spielen), als auch die Größe des Kaders, welcher auf allen Positionen, nicht nur an der Theke, mindestens doppelt besetzt war. Urlaubsbedingte Ausfälle bzw. das nicht zu vermeidende Auftreten von Verletzungen konnten somit spielend kompensiert werden.
Der einzige Wehrmutstropfen, für eine perfekte Saisonleistung, war die desolate Leistung im Kirmesspiel, gegen unsere Freunde aus Wadril. Im Gegensatz zu unserem Ortsbürgermeister, welcher seiner Gemeinde ein lösbares Kirmesrätsel präsentierte, stellten wir uns, als auch unseren treuen Zuschauern, ein unlösbares Kirmesrätsel. Das Spiel ging mit 0:4 verloren.
Final möchte ich mich im Namen der gesamten AH, bei der Vorstandsriege des SV Kell, beim Dreigestirn der AH für die stets hervorragende Organisation „jeglicher Art“, bei unseren Schiedsrichtern und Sponsoren und vor allem bei unserem Betreuer „Ente“, herzlichst für die gute Zusammenarbeit bedanken.
Zuletzt ein Wort an unsere 1. Mannschaft – Die AH wünscht viel Glück bei Eurer Operation „Wiederaufstieg“.
(Es grüßt Scheit Sascha)

Junioren

A-Jugend

Die A-Jugend besteht in dieser Saison aus Spielern der Jahrgänge 94, 95 und 96. Die kurz vor Saisonbeginn aufgelöste B2 verstärkt in dieser Saison die A-Jugend, was von der Mannschaftsstärke dringend notwendig war. Wir konnten so mit einem breiten Kader in die Hinrunde starten.

Mit einer besserer Einstellung wäre mehr drin gewesen…
Noch vor Saisonbeginn wäre man mit einem vierten Platz in der Kreismeisterstaffel zufrieden gewesen, hatte man mit diesem Jahrgang doch nie die Runde der Besten erreicht.
Doch nach 9 Spielen muss festgehalten werden, dass da mehr drin war. Die Spiele gegen Osburg und Mehring verlieren wir unter normalen Umständen nicht! Die Jungs haben in diesen Spielen ihr vorhandenes Potential nicht ausgeschöpft! Bei allen anderen Spielen konnten wir jedoch mit den gezeigten Leistungen durchaus zufrieden sein. Die Mannschaft hat sich gefunden.
Die Rückrunde kann und muss besser werden!
Es steht noch ein Nachholspiel gegen Saarburg aus, und wir sind noch im Landratspokal vertreten!
Wir hoffen, dass zum Trainingsstart alle Spieler wieder zur Verfügung stehen, zum Ende der Rückrunde waren wichtige Leistungsträger angeschlagen oder verletzt.
Das Minimal-Ziel nach der Winterpause muss es sein, mindestens ein Spiel weniger zu verlieren als in der Vorrunde! Als Maximal-Ziel möchten wir alles daran setzen, im Landratspokal beim Heimspiel gegen den voraussichtlichen neuen Kreismeister die JSG Tawern zu gewinnen, um dann ins Halbfinale des Landratspokals einzuziehen.
Besonders die Spieler des Jahrganges 96 geben der diesjährigen A-Jugend die besondere Note. Sie bringen sich hervorragend ein, zeigen eine beachtliche Trainingsbeteiligung und der eine oder andere konnte sich in die Anfangself spielen!

Werner Berger und Wolfgang Berens

B1-Jugend

Auf ein einmaliges Jahr können die Jungs der B-Jugend unserer JSG Kell zurückblicken.
Die Saison 2011/2012 konnten die Kicker damals noch als C-Jugend die Kreismeisterstaffel als Tabellenführer abschließen und wurden unangefochten Kreismeister. Ein toller Erfolg, der durch die gleichzeitige Kreismeisterschaft der B-Jugend unserer JSG noch aufgewertet wurde.
Beim Kreisjugendtag am 11.05.2012 in Farschweiler wurden die Jungs beider Mannschaften durch Vertreter des Kreisvorstandes

und den Jugendausschussvorsitzenden des Fußballverbandes Rheinland für diese tolle Leistung geehrt.
Eine Woche später holte das Team um die Trainer Martin Reichert und David Berens zudem noch den Kreispokal. Im Endspiel gegen Tarforst stand es nach Spielende unentschieden und im 11-Meter-Schießen behielten die Jungs die Nerven und holten den begehrten Pokal (übrigens zum 5. Mal hintereinander, auch das ist einmalig!).
Der Höhepunkt folgte aber noch. Durch die Kreismeisterschaften qualifizierte sich die neue und jetzige B-Jugend für ein Entscheidungsspiel um den begehrten Aufstieg in die Bezirksliga. Am 06.06.2012 stand auf neutralem Platz in Kasel dieses Spiel gegen den hohen Favoriten aus Schweich an. Und die Sensation gelang! Nach einem 0 : 2 – Rückstand siegten unsere Jungs nach einem tollen Kampf verdient mit 3 : 2. Der Aufstieg in die Bezirksliga war perfekt und wurde zünftig gefeiert.
In der neuen Saison zeigt das Team um Martin und seinen Co-Trainer Stefan Stein, dass es zu Recht in diese Klasse gehört. Tolle Spiele, 9 Siege, ein Unentschieden und drei Niederlagen bedeuten zur Winterpause Platz 3 in der Bezirksliga. Das Ziel Klassenerhalt ist bereits geschafft, in der Rückrunde wollen die Jungs den tollen Platz halten. Ein Lohn für tolle Trainingsarbeit und viel Einsatz, weiter so Jungs!!

(Martin Reichert)

C-Jugend

Die C-I-Jugend unserer JSG, die unter der JSG Mandern läuft und von Peter März und Edgar Marx trainiert wird, zeigt in der Saison 2012/2013, dass sie zu den besten im Kreisgebiet gehört. Die Qualifikationsstaffel schloss sie souverän mit sieben Siegen und einem Torverhältnis von 66 : 3 als Erster ab. Auch in der Kreismeisterstaffel zeigen die Jungs gute Leistungen und stehen nach zwei Siegen und einer Niederlage auf Platz zwei. In der Rückrunde ist mit etwas Glück noch alles drin im Kampf um die Kreismeisterschaft. Viel Erfolg.
Die C-II-Jugend zeigt ebenfalls gute Leistungen und konnte bisher vier Siege bei fünf Niederlagen erzielen.
(Martin Reichert)

D- Jugend

Die D Jugend der JSG Kell spielt in der laufenden Saison mit zwei Mannschaften. Die D1 Jugend spielt in der Bezirksklasse West und die D 2 Jugend in der Kreisklasse. Insgesamt sind über 30 Kinder aus Kell, Mandern, Waldweiler und Schillingen im Trainings- und Spielbetrieb. Es wird zweimal die Woche trainiert, wobei eine Trainingseinheit mit D 1 und D 2 zusammen durchgeführt wird. Diese gemeinsame Trainingseinheit dient unter anderem der Teambildung der gesamten D-Jugend, gibt aber auch den Trainern die Möglichkeit ein einheitliches Spielsystem für D 1 und D 2 zu etablieren.
Die D 1 Jugend ist eine der jüngsten Mannschaften in der Bezirksklasse und musste in der Vorrunde einiges an Lehrgeld bezahlen, so dass man aktuell mit Platz 11 in den Abstiegsrängen überwintert. Richtungsweisend nach der Winterpause wird das Nachholspiel gegen den direkten Konkurrenten JSG Wittlich sein, da man mit einem Sieg die Abstiegsränge verlassen kann. Wir sind überzeugt davon, dass die Mannschaft mit dem notwendigen Ehrgeiz und Einsatz das Saisonziel Klassenerhalt verwirklichen wird. Die unter der Leitung von Michael Fuchs trainierte D 2 Mannschaft belegt in Ihrer Staffel einen guten Platz 4 und bei weiterer guten Trainingsbeteiligung und Engagement ist auch hier das Saisonziel, ein Platz unter den ersten drei, zu erreichen.
Das gesamte Trainerteam der D-Jugend JSG Kell bedankt sich bei den Eltern für die bisherige Unterstützung und wir hoffen dass diese noch etwas gesteigert werden kann, damit wir zusammen mit den Spielerinnen und Spielern unsere Saisonziele erreichen. Ein besonderer Dank geht an Michael Fuchs und sein Trainerteam für die sehr gute Zusammenarbeit zwischen D 1 und D2.
(Thomas Kohler und Thomas Willger)

E- Jugend

Auf Beschluss der Vereine der Jugendspielgemeinschaft (Kell, Schillingen, Mandern, Waldweiler) wurde erstmals auch die E-Jugend als JSG gemeldet.
Hier gestaltete sich bereits die Trainer / Betreuersuche als schwierig, da es zunächst so aussah, als ob auf Grund von Trainer / Betreuermangel nur eine Mannschaft zustande kommen würde. Das Problem konnte letztendlich dann doch noch auf den letzten Drücker gelöst werden, so dass zwei Mannschaften gemeldet werden konnten.
Weiterhin entstanden Diskussionen darüber, ob man die Mannschaften bereits leistungsbezogen aufstellen sollte.
Letztendlich setzte sich der Gedanke durch, zwei spielfähige Mannschaften mit möglich wenig Veränderungen in den Kadern zu bilden und den

Eltern, soweit möglich, unnötige Fahrten zu ersparen.
Die E1 besteht aus insgesamt 11 Kindern (6 Jungs und 5 Mädels!). Die E 1 wurde dann mit in die spielstärkste Staffel eingeteilt, was von vorne herein nichts Gutes erahnen ließ.

So kam es, dass die Hinrunde mit 2 Unentschieden und 7 Niederlagen auf dem letzten Tabellenplatz beendet wurde. Allerdings muss man dazu ergänzen, dass wir in mehreren Spielen eigentlich die bessere Mannschaft waren, aber durch individuelle Fehler und mangelnde Chancenverwertung als Verlierer den Platz verlassen mussten.
Auch die E2 musste ähnliche Ergebnisse hinnehmen.
Aber viel wichtiger als die Ergebnisse und der Tabellenstand sind gerade in diesem Alter der Spaß und die Freude der Kinder am Spiel. Dies lässt sich in fast jedem Training ersehen, das weitestgehend gemeinsam von E1 und E 2 durchgeführt wird.
Hier sind fast immer um die 20 Kinder auf dem Platz, die sich auch von Niederlagen nicht abschrecken lassen.
An dieser Stelle ist insbesondere meinem Trainerkollegen Christoph Hippchen sowie den Trainern der E2 (Michael, Marco und Marcel) zu danken.
In der Rückrunde haben wir uns vorgenommen einiges besser zu machen und ich bin optimistisch, dass dies auch gelingt.
In der laufenden Hallensaison haben wir u.a. am VG Pokal Turnier (VG Hermeskeil und Kell) teilgenommen und konnten uns dort bis ins Finale vorkämpfen. Dort verloren wir zwar gegen den hohen Favoriten aus Hermeskeil, dürfen aber als zweiter zur Endrunde des Kreishallenturniers fahren.
Glückwunsch Mädels und Jungs!

(Burkhard Schmitt, Trainer E1)

F- Jugend

F-Jugend, JSG Waldweiler II

Als ich im Sommer 2012 die F-Jugend übernahm, war lange Zeit unklar, ob wir überhaupt eine spielfähige Mannschaft stellen können. Im Vorfeld war bei einigen JSG Versammlungen schon darüber diskutiert worden, ob es eine oder zwei F-Jugend-Mannschaften geben wird. Wir versuchten, trotz anfänglich geringer Spielerzahl (genau 7) eine F-Jugend in Kell zu betreiben. Nachdem sich dies herumgesprochen hatte, kamen nach und nach ein paar Kinder dazu. Mittlerweile spielen 10 Mädchen und Jungen aus Kell, Schillingen und Geisfeld in unserem Team. Die Mannschaft hat sich sehr positiv entwickelt und wir können auf eine äußerst erfolgreiche Hinrunde zurückblicken. Nach einer hohen Niederlage im ersten Spiel der Staffel konnten alle anderen Spiele deutlich zu Gunsten der F-Jugend aus Kell entschieden werden. In der F2-Jugend spielen Kinder aus dem 2. und 3. Schuljahr. Mit Spannung warten die Kinder bereits auf die Rückrunde in der Staffel. In der Winterpause nehmen wir an einigen Hallenturnieren in der Umgebung teil. Ein weiterer Höhepunkt war eine Trainingseinheit mit dem DFB-Mobil in Mandern. Die Trainer der F1 vom SV Mandern hatten dies organisiert und den Trainer mit den Spielern der F2 hierzu eingeladen. So konnten die Kinder und die Erwachsenen von den Tipps der „DFB-Mobil Teamer“ einiges lernen.

(Stefan Knippel)

Bambinis

Die Bambinis haben auf dem Waldweilerer Turnier zum ersten mal Spiele gewonnen, wobei die Freude der Kleinen ziemlich groß war.

Lauffreunde

Keller Vereinsteam „Der flotte Dreier“ gewinnt 17. Staffel-Triathlon.

Am Samstag 01. Sep. 2012 fand bei schönem Spätsommerwetter der 17. Staffel-Triathlon am Keller See satt.
Pünktlich um 16.00 Uhr starteten 47 Teams (12 Familien, 5 Frauen, 3 Jugend und 27 Vereine). Jede Mannschaft bestand aus Schwimmer - Biker - Läufer. Vor zahlreichen Zuschauern siegte bei den Familien die Vorjahressieger-Familie Pfeiffer aus Kirschweiler. Als beste Keller Mannschaft belegte das Team „Mensch Menchers“ (Manuel Mencher – Günter Mencher – Alfons Mencher) den 8. Platz. Erster bei den Frauen wurde das Team „Dewes“ (Hannah, Lucia und Silvia Dewes) vor den „Spiridon Mädels“ (Birgit Bohr – Ingrid Fuchs – Gisela Thome) und den Spiridon Lady´s (Martina Götten – Wiltrud Engel – Birgit Bohr) aus Schillingen. Das Reinsfelder Team „Three Ironmen“ (Hendrik Meerkamp - Heiko Knerr – Mathias Kasper) gewann bei der Jugend. Platz 2 belegte die „B-Jugend JSG Kell“ in der Besetzung Jonas Meier, Philipp Dellow und Jakob Reichert.

Mit einem Vorsprung von 9 Sek. sicherte sich „Der Flotte Dreier“ aus Kell am See (Klaus Erschens – Burkhard Jungbut – Lutz Gubernator) den Sieg bei den Vereinsteams vor „Natus Team 1“ aus Trier. Die Siegerehrung nahm Ortsbürgermeister Markus Lehnen und der 2. Vorsitzende des SV Kell, Thomas Kohler vor.
Bei der anschließenden Verlosung freuten sich die „3 Muskeltiere“ aus Thalfang über den Urlaubsgutschein von LandalHochwald.
Vielen Dank allen Teilnehmern, den vielen Zuschauern, dem Landal Hochwald Park, allen Sponsoren und natürlich allen Helfern (DLRG Hochwald, Feuerwehr Kell am See, DRK-Ortsgruppe Zerf/Kell, Angel- u. Gewässerschutzverein, Kolping Kell, SV Kell ……) die zum Erfolg der tollen Veranstaltung beigetragen haben.
Wir freuen uns auf den 18. Staffel-Triathlon am 07.09.2013 und hoffen, dass mehr Teams des SV Kell und der anderen Vereine aus Kell am See teilnehmen.
Alle Ergebnisse und Bilder können im Internet unter www.svkell.de abgerufen werden.

(Raimund Valerius)

Abteilung Schach

In der Spielsaison 2011/2012 belegte die 1.Mannschaft leider nur den vorletzten Platz, bedingt durch unsere sehr dünne Decke an Mannschaftsspielern. Leider bedeutete dies auch den Abstieg aus der B-Klasse. Zusätzlich hatte sich noch ein Mannschaftsspieler abgemeldet, so dass wir uns veranlasst sahen, diese Mannschaft abzumelden.
Da aber unsere 2. Mannschaft 2011/2012 ungeschlagen mit nur 2 Remis, Gruppenerster wurde, stiegen sie nun in die B-Klassse auf. Der momentane Stand nach 4. Spielen ist der vorletzte Platz mit 1 Pkt. Im letzten Spiel errangen sie ein Remis.
Unsere 3.Mannschaft (nur Jugendliche) wurde in der letzten Saison mit 3:13 Punkten Tabellensiebter. Der jetzige Stand nach 5 Spielen ist der 6. Platz mit 4:6 Punkten. Sie haben nun schon mehr Punkte als in der ganzen letzten Saison, obwohl auch hier nur wenige Mannschaftsspieler zur Verfügung stehen.
An unserem offenen Blitzschachturnier an Karreitag (06.04.2012) waren in diesem Jahr 13 Schachspieler am Start; davon allein 11 Spieler zwischen 16-23 Jahren.
Überraschender Sieger wurde mit 9,5 Punkten Christopher Kramkowski. Den 2. Platz mit 9 Pkt. errang Michael Konz, nach Stichkampf mit Martin Klaeser (ebenfalls 9 Pkt.). Somit belegte Martin Klaeser den 3. Platz.
Der jüngste Teilnehmer war Alexander Fischer.

(Manfred Hornetz und Winfried Kläser)

Tischtennis

Tischtennis – Senioren

Zunächst ein Rückblick auf die abgelaufene Saison 2011/2012:
Nach dem Aufstieg in die Kreisliga belegte die 1. Mannschaft zu Winterpause Platz 6 mit 9:9 Punkten. In der Rückrunde wurden nur 4 Punkte abgegeben. 2 Punkte gegen den späteren Aufsteiger aus Buchholz und 2 Punkte gegen den 4. Platzierten TTV Dreis. Das bedeutete unterm Strich Platz 3 am Ende der abgelaufenen Saison.

Die 2. Mannschaft war zur Winterpause Herbstmeister mit 12:2 Punkten. Punktgleich mit dem SV Irsch / Saar VI. In der Rückrunde wurden dann 3 Punkte abgegeben. Niederlage gegen Könen III und Unentschieden gegen Irsch VI. Am Ende ein enttäuschender 2. Platz.
Der Start in die Saison 2012/2013 verlief äußerst schwierig. Zum einen hatten wir kaum Gelegnheit zum Training, zum anderen fielen in den ersten drei Spielen 2 bzw. 3 Stammspieler aus. Nach 3 verlorenen Spielen waren wir bis Ende Oktober Schlußlicht in der Liga. Mit kompletter Mannschaft ist es gelungen zur Winterpause mit 8:10 Punkten Platz 6 von 10 Mannschaften zu erreichen. Die Rückrunde können wir locker angehen, da wir mit dem Auf- bzw. Abstieg wohl nichts zu tun haben werden.

Die 2. Mannschaft belegte zur Halbzeit Platz 4 in der 3. Kreisklasse. Da die besten Spieler der 2. Mannschaft sehr oft bei der 1. Mannschaft aushelfen mußten, fehlten sie bei ihren Spielen, da beide Mannschaften den Freitag als Heimspieltag haben.

Beachtenswert ist, daß die Spielrangliste von 3 Spielern aus Kell angeführt wird. Davon 2 ohne Niederlage.

Kreisliga Wittlich

Rang	Mannschaft	S	U	N	Punkte
1	DJK Buchholz II	9	0	0	18:00
2	TTV 1970 Dreis II	5	3	1	13:05
3	TSG Trier-Biewer	5	2	2	12:06
4	TuS Wehlen	5	1	3	11:07
5	VfL Traben-Trarbach 1861 II	5	1	3	11:07
6	**SV Kell**	**4**	**1**	**4**	**09:09**
7	VfL Monzel II	2	3	4	07:11
8	Spvgg. Mülheim-Brauneberg	2	0	7	04:14
9	SV Morbach	2	0	7	04:14
10	SG Butzweiler/Kordel III	0	1	8	01:17

3. Kreisklasse

Rang	Mannschaft	S	U	N	Punkte
1	**SV Kell II (Z)**	**6**	**0**	**1**	**12:02**
2	SV Irsch/ Saar Abt. TT VI	6	0	1	12:02
3	FC Könen Abt. TT III	5	0	2	10:04
4	FC Könen Abt. TT IV	3	0	4	06:08
5	SV Irsch/Saar Abt.TT V	3	0	4	06:08
6	SV Morscheid II	2	0	5	04:10
7	SV Freudenburg	2	0	5	04:10
8	TTC Hermeskeil III	1	0	6	02:12

(Alfons Eibel)

Bilanz der Jugend

Das Fehlen der Spielstärksten, die aufgrund des Alters bzw. herausragender Leistungen in die Herrenmannschaften übernommen wurden, konnte von den verbleibenden Akteuren gut kompensiert werden. In der abgelaufenen Herbstsaison präsentierte sich das Team routiniert in der Regionsliga und beendet die Runde auf dem 2. Tabellenplatz.
Als erfolgreichster Keller Ballakrobat sichert sich Janosch Müller den 3. Platz in der Spielergesamtwertung mit lediglich 3 Niederlagen gegenüber 17 egen.

Tabelle

Rang	Mannschaft	S	U	N	Spiele	Punkte
1	TuS Mosella Schweich	10	0	0	80:22	20:0
2	**SV Kell**	**7**	**1**	**2**	**67:36**	**15:5**
3	SG Blau-Weiß Greimerath	7	1	2	72:42	15:5
4	PST	5	2	3	65:47	12:8
5	FSV Plein	5	1	4	63:52	11:9
6	TTF Konz III	5	1	4	60:54	11:9
7	Bombogen SFC II	4	2	4	55:55	10:10
8	VfL Monzel	3	1	6	47:66	7:13
9	DJK Buchholz	2	1	7	43:64	5:15
10	FC Könen Abt. TT II	1	0	9	15:72	2:18
11	VfL Traben-Trarbach 1861	1	0	9	21:78	2:18

(Jochen Heib)

Seniorensport

Gruppe 1 - Sparte Wandern
Wir haben am 03.01.2012 mit den Wanderungen begonnen. Insgesamt wurden 40 Wanderungen durchgeführt. Durchschnittlich gingen 8-12 Personen mit. Höhepunkte 2012 waren am 03.04. Trier aus der Vogelperspektive, am 10.04. der Kasteler Felsenpfad und am 19.06. der Lieserpfad.
Im Nebenprogramm besichtigten wir am 24.05. die Fordwerke in Saarlouis.
Für 2013 haben wir uns vorgenommen weiterhin mit den Senioren Wanderungen vorzunehmen und planen bereits für Juni eine Wochenendwanderung in der Eifel.

(Willi Baulig)

Gruppe 1 - Sparte Radfahren
im zweiten Jahr der Seniorengruppe wurden vorweg neun Radtouren geplant, von denen dann zwei dem schlechten Wetter zum Opfer fielen und eine der Kirmes geschuldet wurde.
Im Vergleich zum Vorjahr wurde allerdings eine merkliche Verbesserung der Fitness und der daraus resultierenden Kondition vernommen. Das hatte dann auch zur Folge, dass aus den üblichen Touren auch einmal eine fruchtbare Strecke ausgewählt wurde, die den Anspruch der Teilnehmer sehr zufrieden stellen sollte.
Unsere erste Tour des Jahres führte uns zeitnah zur Narzissenwiese im Ruwertal bei Zerf. Was den meisten Besuchern des Narzissenfestes nicht bekannt ist, wurde uns bei dieser Radtour durch Insiderwissen förmlich angeboten. Auf der gegenüberliegenden Seite (über den Römerweg in Richtung Mandern erreichbar) besuchten wir eine schmale, aber mit Narzissen überzogene Wiese an einem abfallenden Gelände mit Teich, beachtlich! Bei dieser Tour konnten wir außerdem erleben, wie die Manderner Gehöferschaft ihr Brennholz schlugen, das war mehr als waghalsig, ja fast

lebensgefährlich!

Eine weitere, jedoch beeindruckende Tour über insgesamt 30 km verlief an einem sonnigen Junitag an der Farm vorbei über Millen-Matze-Kreuz, Steinberg, Wadern und Wedern vorbei durch`s Wadrilltal bis Beerenschleid, den Spallerberg hoch und wieder nach Kell zurück; da war alles dabei, was den Radler so antreibt.
Das Highlight der diesjährigen Streckenplanung wurde dann mit dem Erbeskopf in Erwägung gezogen. Im September starteten wir mit 5 Personen über den Radweg nach Hermeskeil, von dort weiter über den Feld- und Wirtschaftsweg zwischen Grafenwald und Erzberg/Kaufland nach Thiergarten am Sportplatz und Aussichtsturm vorbei über die Mittelschneise bis zum Siebenstern bei einer Höhe von ca. 700 m (von hier aus sind es noch etwa 2,5 km bis zum Erbeskopf) Der Rückweg verlief über den Sandkopf an der Jagdhütte Fuchsbau (bei 756 m die erhabenste überfahrene Höhe) an der Damfloser Grillhütte vorbei, durch Damflos weiter am Sportplatz, Mühlenhof vorbei, an der Prims entlang zum Industriegebiet Grafenwald Hermeskeil hoch wieder auf den Radweg und weiter zurück nach Kell. Mit 62 gefahrenen km war das die bisher weiteste und längste Tagestour überhaupt, einfach super! Insgesamt wurden 212 km in diesem Jahr gefahren!
Witterungsbedingt ist die letzte geplante Tour des Jahres leider ausgefallen und der Betrieb bleibt danach durch die kalte Jahreszeit bis ins Frühjahr eingestellt.
(Heribert Justinger)

Gruppe 2 + 3

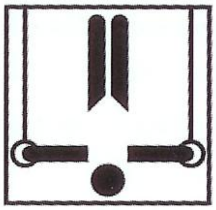
Seit Oktober 2011 ist die Wandergruppe Senioren Mobil Gruppe 2 unterwegs. Jeweils mittwochs um 9 Uhr 30 treffen wir uns an der Alten Mühle um gemeinsam rund um Kell und in der näheren Umgebung zu wandern. Mittlerweile ist die Gruppe auf 15 Personen angewachsen und bildet eine schöne Gemeinschaft. Wir freuen uns auch, dass einige Damen aus Nachbarorten mit uns wandern.
Besonders freuen wir uns über unsere Marianne, die trotz ihrer Blindheit fröhlich mit uns unterwegs ist. Wir bewundern sie immer wieder, wie sie mit Ihrem Handycap auch unwegsame Strecken mit erstaunlicher Trittsicherheit meistert. Schön finden wir auch, dass zugezogene Mitbürger in unserer Gruppe offen aufgenommen werden und so neue Kontakte im Ort finden.

Unterrepräsentiert sind derzeit noch die Männer – außer Hans hat sich noch kein Herr in unsere Truppe gewagt. Aber wenn jemand behauptet wir wollten keine Männer mitnehmen – das ist ein Gerücht und entbehrt jeglicher Grundlage!!! Neben den üblichen Wanderungen gab es einige Aktionen – z.B. eine Nachtwanderung am 6. August. Wunderschöner Sternenhimmel – wenige Tage nach Vollmond. Aber der Mond kam zu spät, erst als wir wieder bei unseren Fahrzeugen waren, kam er über den Horizont. So war es während unserer Wanderung im Wald ganz schön finster. Weitere Highlights waren die Kräuterwanderung mit Anneliese Lorscheider in Grimburg und die Führung mit dem Förster Herrn Glessner am Weyrichsbruch.
Weitere Mitwanderer sind herzlich willkommen!

Die Senioren mobil Gruppe 3 ist eine „Spaziergruppe“, die seit Juli 2012, ebenfalls am Mittwoch, um 15 Uhr startet. Wir gehen vorwiegend in Kell und näherem Umfeld – in dem Tempo, das für die Teilnehmerinnen angemessen ist, etwa 3 bis 4 Kilometer. Wir gehen bei jedem Wetter – auch wenn es bei trüber Witterung oft etwas Überwindung kostet hinter dem warmen Ofen hervor zu kommen. Wenn man erst mal draußen ist, tut frische Luft und Bewegung immer wieder gut. Und je kürzer die Tage, je trüber die Witterung, desto wichtiger ist es, draußen aktiv zu sein. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Gemeinschaft, die wir in unserer Gruppe finden. Gerade in der Nachmittagsgruppe sind etliche allein lebende Damen, die sich immer wieder auf die gemeinsamen Stunden freuen.
Auch in dieser Gruppe sind Männer willkommen – und natürlich weitere Damen. Nur keine Scheu – gerne können interessierte Damen und Herren in einer „Schnupperrunde“ testen ob sie regelmäßig mit uns mitkommen möchten!

(Heidi Hans-Sadowski)

Turnen



Frauenturnen: Für Sport ist es nie zu spät

Die Abteilung Turnen besteht aus 4 Gymnastikgruppen, die erfolgreich von Sabine Göden und Adrienne Bier (Aerobic), Angelika Hauschild (Turnen), Irma Willems (Turnen), Viola Gross (Volleyball), Gabi Behres (Turnen) und Liesel Ewald geleitet werden.
Erfreulich ist, dass mit Adrienne Bier eine neue Übungsleiterin für den Verein gewonnen werden konnte. Hier eine kurze Vorstellung der „Neuen“. Adrienne ist 23 Jahre jung, Studentin an der PH in Trier und wohnt zurzeit in Hermeskeil. Seit längerem ist sie bereits Teilnehmerin in der Yoga-Gruppe von Sabine. Im letzten Jahr hat sie dann mit Erfolg die Ausbildung als Übungsleiterin im Breitensport beim Sportbund Rheinland in Koblenz abgelegt. Im Moment löst sie sich noch mit Sabine bei dem Yoga-Training ab, will sich aber noch weiterbilden und dann ev. eine eigene neue Gruppe aufmachen.
Ebenfalls weiterbilden für den Verein will sich Sabine Göden, die noch im Januar an einer Zumba-Ausbildung teilnehmen möchte. Diese momentane Trendsportart erfreut sich immer größerer Beliebtheit, vor allem bei den Jüngeren. Hier hofft der Verein, demnächst ebenfalls einen Kurs einrichten zu können.
Nicht so erfreulich ist die Tatsache, dass Liesel Endres zum Ende des letzten Jahres ihre Turngruppe aufgegeben hat. Mangels Beteiligung hat sie sich zu diesem Entschluss durchgerungen, ist aber, sollte sich eine neue Gruppe wieder finden, gerne bereit weiterzumachen.
Anmeldungen sind in jeder Trainingsstunde oder aber persönlich bei einer der Übungsleiterinnen oder einem Vorstandsmitglied möglich. Die Zeiten der Trainingsstunden können aus dem Hochwald-boten entnommen werden.

(Elke Jungblut)

Kinderturnen - Kleinkindturnen

Turnen und Freizeitsport für Kindergarten- und Schulkinder

Sportstunde einmal anders. Jeden Mittwoch können sich Kleinkinder von 14.45 – 15.30 Uhr und Schulkinder von 15.30 – 16.30 Uhr bei verschiedenen Freizeitsportarten in der Sporthalle austoben. Das wären z. B. Federball, Gummitwist, Rollerfahren, Bobycar-Rennen, Stelzenlaufen, Tennis u.v.m.
Gemeinsame Spiele stehen im Vordergrund. Eine Schnupperstunde ist zu jeder Ausbildungsstunde am Mittwoch möglich. Die Leitung hat Elke Jungblut.

(Elke Jungblut)

.

Herzsport

Vor 14 Jahren wurde die Herzsportgruppe von Gabi Behres ins Leben gerufen.
Mit einer Trainingsgruppe und einer Übungsgruppe können die Teilnehmer optimal trainieren. Ärztl. Betreuung erfolgt durch die Ärzte Drs. Ulli Horn, Tim Lehnhoff, Jurij Borodjanski und Barbara Adenauer. Als Übungsleiter wird Gabi Behres von Heidi Hans-Sadowsky und Bettina Reichert unterstützt.
Seit letztem Jahr ist ein neuer Defibrillator zur Verfügung, der im Notfall zum Einsatz bereit steht. Jedes Jahr findet eine Notfallübung statt, die von einem Sanitäter des DRK Konz durchgeführt wird.
Hier wird der Umgang mit dem Defi. gezeigt ebenso die Herzmassage und die Mund- zu- Mund-Beatmung und die stabile Seitenlage.
Die sportlichen Aktivitäten des wöchentlichen Programms bestehen aus der Messung des Ruhepulses und des Trainingspulses, Aufwärmen und gezieltes Training.
Beim Zirkeltraining und leichten Kraftübungen mit und ohne Geräten, mit anschließenden Dehn- und Entspannungsübungen findet jeder Teilnehmer seine optimale Belastungziele. Bei diesem ausgewogenem Training wird die Kapillarisierung der Gefäße maßgeblich unterstützt. Dies sorgt für eine bessere Versorgung des Herzens. Im Sommer findet das Training am Sportplatz statt. Neben dem Heringsessen, Sommerfest und unserer Weihnachtsfeier, ist die Herzsportgruppe eine gesellige Truppe.
Die Herzsportgruppe ist eine von 130 zertifizierten Gruppen in Rheinland-Pfalz.
Hier finden Teilnehmer im Alter von 50-85 Jahren eine Möglichkeit, aktiv zu Ihrer Genesung und

Gesunderhaltung ihres Körpers unter ärztlicher Betreuung beizutragen, ohne die keine Herzsportstunde stattfindet.
An dieser Stelle einen großen DANK an unser Herzgruppenbetreuenden Ärzte!
Wir treffen uns jeden Dienstag um 18:00 Uhr in der Sporthalle oder im Sommer auf dem Sportplatz, jedermann/frau ist herzlich Willkommen.

(Bettina Reichert)

Sonstiges

Mitgliedswesen im SV Kell -
ohne euch gibt es keinen Sport in Kell!

Der Sportverein Kell 1920 e.V. bedankt sich ganz herzlich bei **derzeit 642 Mitgliedern** für die zum Teil jahre- und jahrzehntelange Treue zum Verein. Hier nicht mit eingerechnet sind die z. Zt. 39 Mitglieder der Herzsportgruppe, so dass wir insgesamt auf eine Mitgliederzahl von z. Zt. 681 kommen. Dank eurer Mitgliedschaft im Sportverein werden sportliche Aktivitäten vom Kleinkind bis zum Seniorensport unterstützt und gefördert.
Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Vereinsmitglieder um 3 gesunken. Bei einem leichten Übergewicht der männlichen Mitglieder (etwa 55 % zu 45 %) freut sich der Verein über einen relativ hohen Anteil Kinder und Jugendlicher. 118 Kinder im Alter bis 14 Jahre und weitere 65 Jugendliche von 15 – 18 Jahre zeigen die Attraktivität der Jugendarbeit im Verein auf. Auf der anderen Seite wird der Anteil der älteren Mitglieder immer stärker, die natürlich auch noch ein sportliches Angebot unsererseits erwarten.
Der Vorstand bemüht sich, das sportliche und auch kulturelle Angebot attraktiv zu gestalten und freut sich über jedes neue Vereinsmitglied. Ein Aufnahmeantrag ist bei jedem Vorstandsmitglied zu erhalten oder kann auf der Homepage des SV (www.svkell.de) unter dem link Downloads ausgedruckt werden.

Die meisten der 681 Mitglieder sind in einer oder auch mehreren Abteilungen aktiv. Diese Abteilungen sind:

- **Seniorenfußball,** 1. Mannschaft, 2. Mannschaft, AH-Mannschaft
- **Jugendfußball**, von der Bambini-Mannschaft bis zur A-Jugend sind alle Mannschaften zum Teil in einer Jugendspielgemeinschaft mit den Nachbarvereinen des TuS Schillingen, des SV Mandern und des FC Waldweiler alle besetzt.
- **Tischtennis,** eine Jugendmannschaften und zwei Erwachsenen-Mannschaften nehmen am Spielbetrieb teil
- **Basketball** für Jugendliche und Erwachsene ohne Spielbetrieb
- **Herzsport**, ambulante Herzsportgruppe unter ärztlicher Aufsicht
- **Lauftreff** und Walking
- **Schach**, Kinder, Jugendliche und Erwachsene nehmen am Spielbetrieb teil
- **Turnen**, Turngruppen für Kinder und Jugendliche, Turngruppen für Erwachsene, **Aerobic**
- **Volleyball** für Jugendliche ohne Spielbetrieb
- **Senioren bleiben mobil,** unter diesem Motto treffen sich regelmäßig Senioren zu gemeinsamen Aktivitäten

Aber ein Verein ist gleichfalls auch auf inaktive Mitglieder angewiesen, die ihm die Treue halten und das Vereinsleben dadurch tatkräftig unterstützen.

Nachruf

Wir trauern um das im Jahr 2012 leider von uns gegangene Ehrenmitglied

Manfred Lang

Ihm und allen vor ihm verstorbenen Mitgliedern werden wir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Impressum

Herausgeber:	SV Kell 1920 e.V.
Verantwortlich:	Horst Zimmert
Redaktion:	SV Kell Postfach 67 54427 Kell am See
E-Mail:	1.Vorsitz@svkell.de
Internet:	www.svkell.de